

BRANDHERP 2.25

Infoblatt der Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg

■ Wechsel im Kommando

Roman Gmür | Wechsel im Kommando der Jugendfeuerwehr Kirchberg-Lütisburg

Nach sieben Jahren engagierter Arbeit hat Roman Koller das Kommando der Jugendfeuerwehr Kirchberg-Lütisburg an seinen bisherigen Stellvertreter Simon Guler übergeben. Neu ins Kommando rückt Loris Grosso, der Simon künftig als Stellvertretender unterstützen wird. Damit ist die Jugendfeuerwehr auch für die kommenden Jahre sehr gut aufgestellt.

Ein grosses Dankeschön gebührt Roman Koller, der unzählige Stunden seiner Freizeit im Dienste unserer Nachwuchsförderung geleistet hat. Roman übernahm das Kommando Ende 2018 gemeinsam mit Reto Sennhauser und prägte die Jugendfeuerwehr seither durch kontinuierlichen Auf- und Ausbau. Unter seiner Leitung wurde die Jugendfeuerwehr stetig weiterentwickelt und professionalisiert. Highlights waren stets die 24-Stunden Übungen, die verschiedenen Ausflüge oder zweifellos der Weltrekord im

Wassertransport mit vielen weiteren Jugendfeuerwehren im Sommer dieses Jahres – ein Ereignis, das nicht nur die Jugendlichen begeisterte, sondern weit über die Region hinaus Beachtung fand.

Romans Zeit als Kommandant war geprägt von kreativen, abwechslungsreichen und lehrreichen Übungen, spannenden Ausflügen und einem offenen Ohr für die Anliegen der Kinder und Jugendlichen. Die Nachwuchsarbeit war bei ihm stets Herzenssache – und dafür sagen wir ihm von ganzem Herzen Danke. Gleichzeitig wünschen wir Simon und Loris viel Freude und Motivation in ihrer neuen Aufgabe als Kommando unserer Jugendfeuerwehr.



■ Einsätze

46. **26.06.2025 06.22**
First-Responder Einsatz Dietschwil
47. **27.06.2025 23.50**
Geruchsfeststellung, Kontrolle für KAPO SG Tufertschwil Lütisburg
48. **28.06.2025 18.11**
Brand Unterflurbehälter Mühlastrasse Bazenheim
49. **01.07.2025 22.03**
Brand Hecke Hauptstrasse Dreien
50. **02.07.2025 11.54**
Ölwehr Mittel Kirchbergerstrasse Gähwil
51. **05.07.2025 08.53**
First-Responder Einsatz Bazenheim
52. **19.07.2025 23.01**
BMA 013 Micarna SA Bazenheim
53. **23.07.2025 10.17**
Brand Hecke Kirchgasse Bütschwil
54. **28.07.2025 11.32**
First-Responder Einsatz Kirchberg
55. **05.08.2025 14.34**
Ölwehr Klein Rütelistrasse Bazenheim
56. **07.08.2025 03.04**
Ölwehr Mittel Flurweg Bazenheim
57. **07.08.2025 18.54**
Ölwehr Klein Hulfteggstrasse Gähwil
58. **11.08.2025 22.15**
First-Responder Einsatz Kirchberg
59. **17.08.2025 06.22**
First-Responder Einsatz Lütisburg
60. **18.08.2025 14.39**
BMA 205 Soorpark Bütschwil
61. **19.08.2025 22.25**
BMA 042 Tiefgarage Harfengrund Kirchberg
62. **20.08.2025 22.41**
Kleintierrettung, Katze auf Hausdach Wilerstrasse Bazenheim
63. **25.08.2025 11.02**
BMA 205 Soorpark Bütschwil
64. **25.08.2025 19.34**
Wespennest Vorderseis Gähwil
65. **01.09.2025 21.15**
Baum auf Strasse Murgstrasse Gähwil

■ Neue Offiziere 2025

Roman Gmür | Neue Offiziere 2025 und zukünftige Verstärkung im Offiziersgremium

Im Herbst 2025 haben Simon Guler und Roger Eigenmann den Kurs Einsatzleiter Führung 1 erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren beiden ganz herzlich zum bestandenen Kurs und wünschen ihnen viel Motivation, Freude und Erfolg in ihrer neuen Funktion. Natürlich folgt auch für sie im nächsten Sommer die offizielle Beförderung an der L7.

Auch der Blick in die Zukunft ist positiv: Loris Grosso, Christian Stähler und Oliver Thoma werden im Jahr 2026 zum Offiziersgremium dazustossen und im Verlauf des Jahres die Ausbildung zum Offizier in Angriff nehmen. Das gesamte Kommando und alle Offiziere gratulieren den neuen Offiziersanwärtern herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg und Begeisterung für ihre kommenden Aufgaben.



■ Bowlingabend

Remo Scherrer | Bowlingabend Feuerwehrverein

Am Freitag, 14. November 2025 fand der traditionelle Bowlingabend des Feuerwehrvereins Kirchberg-Lütisburg statt. Die Mitglieder trafen sich im Depot Kirchberg und fuhren nachher gemeinsam zur Sonnmatt in Rickenbach. Dort standen drei Bahnen für uns bereit.

Nach einer Aufwärmrunde wurden zwei Runden gespielt, um den Sieger zu ermitteln. Gewonnen hat mit knappem Vorsprung

Daniel Sieber mit 264 Punkten. Er wird nun auf unserer Ehrentafel verewigt.

Nach dem Bowling ging es noch gemeinsam in die Eintracht Kirchberg, wo wir den Abend ausklingen liessen.



BOWLING
Sonnmatt

■ Einsätze

66. **04.09.2025 07.06**
Rauch aus Haus Chrummenacker Lütisburg
67. **05.09.2025 23.52**
BMA 205 Soorpark Bütschwil
68. **11.09.2025 09.48**
First-Responder Einsatz Kirchberg
69. **16.09.2025 20.12**
BMA 029 Kerichtverbrennungsanlage Bazenheid
70. **19.09.2025 07.50**
BMA 205 Soorpark Bütschwil
71. **20.09.2025 21.53**
Wasserwehr Neugasse Bazenheid
72. **22.09.2025 16.22**
Ölwehr Mittel Salenstrasse Kirchberg
73. **23.09.2025 23.40**
BMA 013 Micarna SA Bazenheid
74. **24.09.2025 16.17**
BMA 006 Geschäftshaus Gähwilerstrasse Kirchberg
75. **25.09.2025 19.06**
Brand Akku von E-Bike Mühlastrasse Bazenheid
76. **28.09.2025 07.09**
Rauch aus Haus Wilerstrasse Bazenheid
77. **03.10.2025 06.29**
Brand Fahrzeug Umfahrung Bütschwil
78. **09.10.2025 08.45**
Brand Betriebscontainer SBB Dietfurt
79. **10.10.2025 02.25**
Brand Schopf und Haus Hofen Libingen
80. **14.10.2025 13.26**
Ölwehr Mittel Fürstenlandstrasse Kirchberg
81. **17.10.2025 11.29**
Strassenrettung Toggenburgerstrasse Bazenheid
82. **19.10.2025 08.25**
First-Responder Einsatz Kirchberg
83. **22.10.2025 07.29**
Ölwehr Mittel Guggenloch Lütisburg
84. **23.10.2025 18.23**
Baum auf Strasse Fürstenlandstrasse Kirchberg
85. **25.10.2025 09.15**
Traghilfe Hüsligs Kirchberg
86. **05.11.2025 20.10**
Vorsätzliche Falschalarmierung Ringstrasse Kirchberg
87. **08.11.2025 12.06**
Gülle im Bach Leibachweg Dietschwil

Alarmstufe Strassenrettung

Raphael Holenstein | Alarmstufe Strassenrettung

Auf der H16 nach dem Einlenker Bräägg in Richtung Lütisburg ereignete sich am Freitag, 17. Oktober 2025 kurz vor halb 12 ein schwerer Verkehrsunfall. Zwei PWs kollidierten frontal miteinander und wurden anschliessend von einem LKW erfasst. Da eine Person noch im Fahrzeug eingeklemmt war, wurde die Alarmstufe Strassenrettung ausgelöst.

Unter Strassenrettungseinsätzen versteht man Verkehrsunfälle, bei denen Personen aus Fahrzeugen befreit werden müssen, da sie entweder eingeklemmt sind oder eine schonende Rettung notwendig ist. Für diese Art von Einsätzen wird eine spezifische Ausbildung sowie spezielles Schneidewerkzeug benötigt. Strassenrettungseinsätze kommen immer wieder vor, sind aber eher selten. In unserem Einsatzgebiet ereignen sich durchschnittlich ein bis zwei Strassenrettungseinsätze pro Jahr. Daher hat die Gebäudever-

sicherung im Kanton St.Gallen Stützpunkte definiert, welche die Strassenrettung für mehrere Gemeinden durchführen. Für unser Einsatzgebiet ist die Feuerwehr Wil zuständig. Bei einem Strassenrettungseinsatz in unserem Einsatzgebiet werden wir in der Alarmstufe 0.1 über diesen Einsatz informiert. Der Einsatz wird durch die Feuerwehr Wil abgearbeitet und ein Ausrücken von uns ist grundsätzlich nicht notwendig. Aber aufgrund der komplexen Verkehrssituation auf der H16 haben wir definiert, dass der KOWA OT 1 mit zwei Offizieren vor Ort geht und die Feuerwehr Wil bei Bedarf unterstützt. Die Einsatzleitung liegt bei der Feuerwehr Wil. Je nach Situation kann eine Alarmierung der FW Kirchberg für die Umleitung oder sonstige Aufgaben erfolgen.

Beim Einsatz vom 17. Oktober war genau dies der Fall. Die Absicht war, ein Nachaufgebot via NEZ (Notruf- und Einsatzleit-Zentrale) für die Verkehrsumleitung auszulösen. Dabei ist es passiert, dass bei uns die Alst. 1 zuerst mit dem Stichwort «Strassenrettung» alarmiert wurde, was falsch ist. Einige Minuten später erfolgte dann die richtige Alarmierung. Dies hängt mit dem neuen Alarmierungstool, welches die NEZ verwendet, zusammen. Das Alarmierungstool übernimmt das Stichwort bei einem Nachaufgebot automatisch. Daher ist es in der Vergangenheit bereits öfter vor-

Einsätze

88. 08.11.2025 23.23
Defekter Wasserhahn Hüsligs Kirchberg
89. 10.11.2025 19.53
Fenster vermachen nach Einbruch Neudorfstrasse Kirchberg
90. 13.11.2025 12.20
First-Responder Einsatz Bazenheim
91. 14.11.2025 18.09
Heustockmessung Münchwilen Müselbach
92. 21.11.2025 11.47
Strassenrettung Müselbacherstrasse Bazenheim
93. 22.11.2025 09.45
BMA 013 Micarna SA Bazenheim
94. 22.11.2025 23.59
Brand Abfallsack Rosenbergstrasse Kirchberg
95. 24.11.2025 15.28
First-Responder Einsatz Bazenheim
96. 24.11.2025 20.42
Wasserwehr Rosenbergstrasse Kirchberg



gekommen, dass der Alarmierungstext nicht genau mit dem effektiven Ereignis übereingestimmt hat. Die Verantwortlichen in der NEZ arbeiten daran, dass die Alarmierungstexte besser werden. Die Feuerwehren im Kanton St.Gallen sind im ständigen Austausch mit der NEZ, Fehler in der Alarmierung werden gemeldet und so Optimierungen erzielt. Da dies ein sehr komplexes Thema ist, wird es dauern bis alles wie gewünscht funktioniert und Fehler können immer mal passieren.

Ski- und Schlittentag Feuerwehrverein

Remo Scherrer | Ski- und Schlittentag Feuerwehrverein

Am Samstag, 10. Januar 2026 findet wiederum der Skitag des Feuerwehrvereins Kirchberg-Lütisburg statt. Dieses Jahr sind auch die Schlittenfahrer herzlich willkommen. Wir werden uns im Depot Kirchberg treffen und gemeinsam mit einem Bus in ein Schweizer Skigebiet fahren. Bitte meldet euch rechtzeitig an.



Neues Tanklöschfahrzeug für Lütisburg

Mario Miotto | Neues Tanklöschfahrzeug für Lütisburg

Am 31.10.2025 könnte das neue TLF OT 8 offiziell der Feuerwehr und der anwesenden Bevölkerung am Standort Lütisburg übergeben werden. Bei einer gemütlichen Feier mit einer Festwirtschaft mit Getränken und Grill warteten die anwesenden Gäste, Feuerwehrangehörigen und die Bevölkerung auf die Ankunft des MAN TGM 13.320. Geschmückt mit einem schönen Blumenschmuck ist der OT 8 standesgemäss mit Blaulicht und Martinshorn auf den Depotvorplatz gefahren worden. Die Ansprachen von Raphael Holenstein als Vorsitzenden der Beschaffungskommission, Claudia Brändle der Tony Brändle AG in Wängi als Fahrzeuglieferant und Andreas Rüttsche als Mitglied der Feuerchutzkommission, würdigten die Arbeit der Beschaffungskommission und die sehr angenehme Zusammenarbeit mit dem Lieferanten. Anschliessend hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, das Fahrzeug ausgiebig zu besichtigen und den anwesenden AdF Fragen zu stellen. Die Festwirtschaft verköstigte die Gäste auch zu später Stunde noch.

Mit der Beschaffung des neuen Tanklöschfahrzeugs ist auch bei der Beladung einiges angepasst worden. So wurde Wert daraufgelegt, dass damit eine Erstintervention von praktisch sämtlichen Einsatzarten auf dem Gemeindegebiet Lütisburg bewältigt werden können. Daher ist bewusst mehr als das notwendige Equipment eines TLF auf dem Fahrzeug verlastet. Zum Beispiel verfügt das Fahrzeug über einen Seilzugapparat mit 3.2t Zugkraft und den nötigen Lastgurten dazu. Ebenfalls würde Material für Ölsuren, wie Ölbindemittel und Auffangwanne eingebaut.

Löschtechnisch ist das Fahrzeug topmodern ausgestattet. Die Pumpensteuerung gibt dem Maschinisten bereits in der Fahrerkabine die Möglichkeit, den Knopf «TLF-Einsatz» zu drücken, dabei fährt das Fahrzeug automatisch die Pumpe auf einen Druck von 6 Bar hoch und ist somit bereit für eine erste Wasserabgabe. Je Seite ist eine Transportleitung bereits mit dem 3er-Teilhahn gekoppelt im Gerätefach verlastet. Ebenfalls sind



2 Angriffsleitungen gekoppelt mit einem Strahlrohr nebendran bereits einsatzbereit versorgt. Somit kann ohne grossen Personalaufwand eine Transportleitung von 20 Meter inklusive einer Angriffsleitung mit 40 Meter Länge aufgebaut werden. Im Heck unter dem Pumpenbedienstand sind 2 Zubringerleitungen in einem Extrafach ebenfalls griff-



Information.

bereit verbaut, damit die Pumpenspeisung ab Hydranten vom Maschinisten selbständig aufgebaut werden kann. Schlauch-Tragkörbe und ein Schlauchpaket sind neu auch Teil der Ausrüstung.

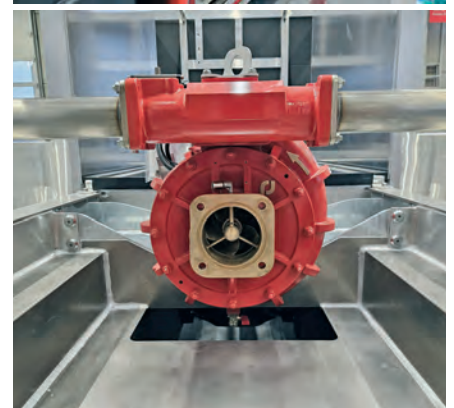
Um Folgeschäden bei einem Brand zu vermeiden, wurde neben dem bestehenden wasserbetriebenen Hochleistungslüfter zusätzlich ein Akkulüfter verlastet. Ein Rauchvorhang ist ebenso Teil der Ausrüstung,



damit ein Treppenhaus oder der Rest eines Objektes vom Rauch geschützt werden kann. Der Beleuchtung wurde ebenfalls eine hohe Priorität zugeordnet, das Fahrzeug umfasst eine moderne und helle Innenraumbeleuchtung im Aufbau, die Umfeldbeleuchtung deckt rund 5 Meter um das Fahrzeug, die Seiten und das Heck ab. Damit eine Einsatzstelle ausgeleuchtet werden kann, verfügt OT 8 über einen Lichtmast mit LED-Leuchten, die teilweise über die Bordspannung 24V betrieben werden können. Somit ist für eine Übungs-Besprechung in den späten Abendstunden das Einschalten des Generators nicht notwendig. Zwei leuchtstarke mobile Akkuleuchten und ein Scheinwerfer 230V mit Stativ runden die Beleuchtungsmöglichkeiten ab.

Ebenfalls sind verschiedene akkubetriebene Handmaschinen wie Säbelsäge, Winkelschleifer und Akkubohrer auf dem Fahrzeug zu finden. Diese haben den gleichen Akku wie die mobilen Leuchten, was den Betrieb der Geräte erleichtert.

Fazit: Das Fahrzeug ist ein modernes Einsatzmittel, das die Arbeit für uns als Feuerwehr in allen Belangen erleichtert!



■ Letzte Übung vor den Sommerferien

Roman Koller | Letzte Feuerwehrrübung (L7) vor den Sommerferien

Am 30. Juni 2025 fand die letzte Übung (L7) vor den Sommerferien statt. Wie jedes Jahr nahm auch die Jugendfeuerwehr wieder engagiert teil und nutzte die Gelegenheit, praktische Erfahrungen zu sammeln und ihr Wissen zu vertiefen.

Ein besonderer Schwerpunkt der diesjährigen L7-Übung lag auf dem Schlauchverlegeanhänger. Da dieses Gerät nicht jedes Jahr Teil des Übungsplans ist, bot sich den Feuerwehrangehörigen eine wertvolle Möglichkeit, die

Bedienung und den sicheren Umgang damit gründlich zu wiederholen.

Nach Abschluss des praktischen Teils kamen alle Teilnehmenden zu einem gemütlichen Beisammensein zusammen. Bei Wurst, Brot und kühlen Getränken konnten die Mitglieder in entspannter Atmosphäre den Abend ausklingen lassen.

Eine besondere Freude war der Besuch zahlreicher ehemaliger Feuerwehrkameradinnen und -kameraden. Sie waren eingeladen wor-

den, um sich die Übung anzuschauen und anschliessend gemeinsam mit den Aktiven Zeit zu verbringen und sich unter Generationen auszutauschen.

Zum Abschluss des Abends fanden im Ausgleichsbecken die Beförderungen statt. In diesem feierlichen Rahmen wurde auch das neue Feuerwehrkommando offiziell befördert und in seine Aufgaben eingeführt.

■ Brand Yusef's Imbiss Bazenheid

Simon Guler | Brand Yusef's Imbiss Bazenheid

«Rauch, FW Kirchberg Alst 1, 9602 Bazenheid Wilerstrasse 23 bei Yusef's Imbiss» mit dieser Meldung wurde die Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg am Sonntag, 28. September am Morgen um 07.09 Uhr geweckt. Bereits bei der Anfahrt sah man Rauch über Bazenheid aufsteigen. Die ersten Kräfte am Ereignisort stellten am ganzen Gebäude eine Rauchentwicklung zwischen EG und 1. OG und mehrere zu rettende Personen fest. Dabei war zu diesem Zeitpunkt unklar wie viele Personen effektiv im Gebäude wohnhaft sind. Da sich ein grösserer Einsatz abzeichnete, wurde um dem Ereignis voraus zu sein, 35 Minuten nach Alarmierung die Alarmstufe erhöht und die komplette Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg nachalarmiert. Umgehend wurden Trupps zum Absuchen und Retten eingesetzt, welche alle Bewohner auffinden konnten. Anschliessend wurde die Brandbekämpfung im EG aufgenommen. Da sich das Feuer bereits durch die Wände in die oberen Stockwerke gefressen hat, mussten an mehreren Orten am Gebäude die Fassade geöffnet, sowie Inneneinrichtungen demontiert werden. Dazu wurde zusätzlich ein zweites Rettungsgerät des Sicherheitsverbund Region Wil zur Unterstützung des eigenen Hubretters aufgegeben.

Da unsere AdF im Innenangriff schwere Arbeiten unter Atemschutz ausführten wurde um 09.32 Uhr die Feuerwehr Bütschwil-Ganterschwil mit dem Stichwort Atemschutzablösung aufgegeben. Mit vereinten Kräften konnte anschliessend sämtliche Glutnester

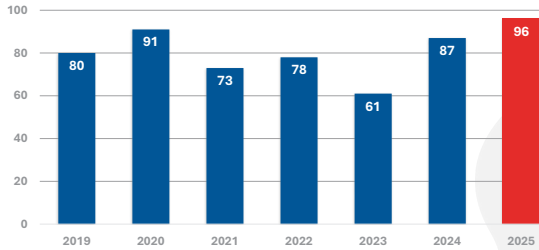
lokalisiert und gelöscht werden, so dass nach einer kurzen Verpflegungspause am Mittag die meisten Einsatzkräfte den Rückzug antreten konnten. Bis am nächsten Montagmorgen wurde eine Brandwache aufrechterhalten.



Einsatzstatistik 2025.

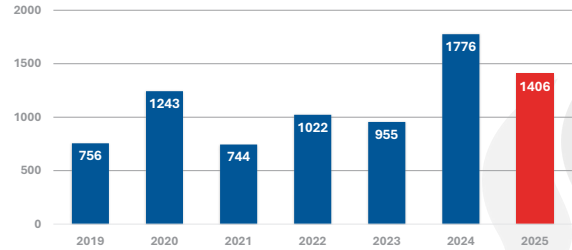
Einsätze 2019 – 2025

Stand 24.11.2025



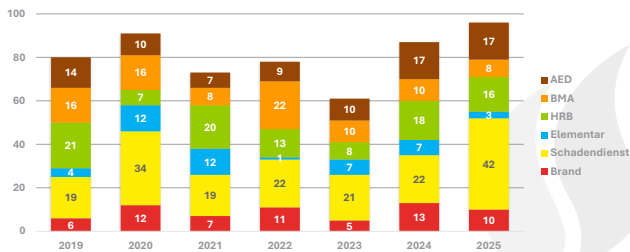
Einsatzstunden 2019 – 2025

Stand 24.11.2025



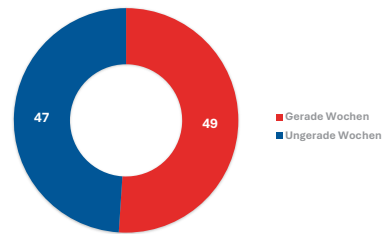
Einsatzstatistik 2019 – 2025

Stand 24.11.2025



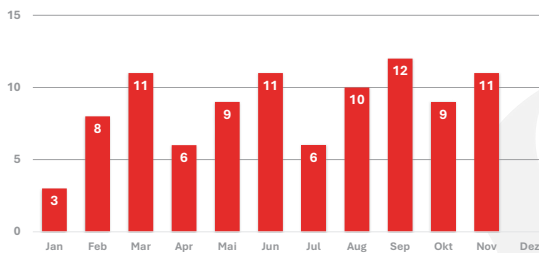
Einsätze 2025 GW/UW

Stand 24.11.2025



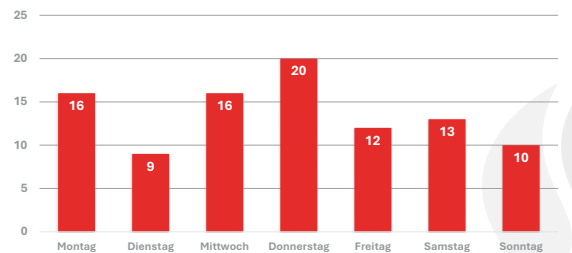
Einsätze 2025 pro Monat

Stand 24.11.2025



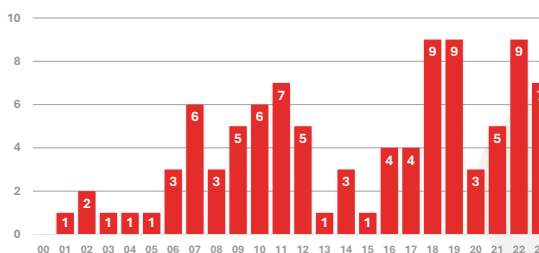
Einsätze 2025 pro Wochentag

Stand 24.11.2025



Einsätze 2025 im Tagesverlauf

Stand 24.11.2025



Jugendfeuerwehr News

Tobias Thoma | Jugendfeuerwehr News

Vom 24. auf den 25. Mai war in unserem Einsatzgebiet die Jugendfeuerwehr los, denn es stand die beliebte 24H-Übung an. Wie durchschnittlich einmal im Monat, startet die Jugendfeuerwehr am Samstag um 08.00 Uhr mit der Übung. Auch dieses Jahr dachten sich die Leiter einige spannende und realitätsnahe Übungen aus. Die Alarme sind teils zur Mittagszeit, wenn gerade die ersten feinen Happen aus der Küche von Ruedi und Ivana in den Mund wanderten, gekommen oder wie von den Jugendlichen, welche schon länger dabei sind, erwartet wurde, mitten in der Nacht. Die Nachtruhe war sowieso eher knapp, da bei den Jugendlichen wohl Schul-Lager-Feeling aufkam was sie zu langen Gesprächen und Spielen hinreissen liess. Am Morgen wurden die Jugendlichen erneut zu Nachlöscharbeiten eines Waldbrandes der vergangenen Nacht alarmiert bei der Kiesgrube Willi Scherrer. Danach mussten sie die Fahrzeuge wieder auf Vordermann bringen, die Gerätschaften

reinigen und das persönliche Material wieder sauber zu machen, ehe es am Sonntagmorgen um 08.00 Uhr ins wohlverdiente Wochenende ging.

Am Freitag, 5. Juli 2025 trafen sich 175 Jugendliche und ca. 80 Leiter von den Jugendfeuerwehrrern aus dem Kanton St. Gallen, dem Fürstentum Lichtenstein und Süddeutschland, um den Versuch eines Höhenweltrekords durchzuführen. Es galt, von der Talstation der Pizol Bahn das Wasser über 36 Teilstücken von selbst verlegten Leitungen und mit Hilfe von 35 Motorspritzen und Ausgleichsbecken über ca. 12,6 km Länge und 1683 Höhenmetern in den Speichersee

im Pizol auf 2220 m.ü.M zu pumpen. Auch als Bedingung galt es während mindestens 30 Minuten mindestens 800 m/L in den See zu pumpen, was den Jugendlichen mit ihrem Leiterteam zusammen um 15.20 Uhr gelungen ist. Herzliche Gratulation an alle beteiligten Jugendlichen und Leitern.

Zum Schluss möchten wir auch Ivana Koller für ihren jahrelangen Einsatz zugunsten der Jugendfeuerwehr danken. Sie verlässt auf Ende Jahr die Jugendfeuerwehr und kann sich so wieder vermehrt ihrer Freizeit widmen. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.



Hochzeiten

Emanuel Augsburger | Hochzeiten

Auch in diesem Jahr sind wir von der Feuerwehr zu Hochzeiten von unseren Kameraden eingeladen worden.

Simon hat seiner Christina am 5.7.2025 das JA-Wort gegeben.

Stefan hat am 30.8.2025 seine Fabienne zum Traualtar geführt.

Auf eurem gemeinsamen Lebensweg wünschen wir euch nur das Allerbeste.

Herzlichen Dank, durften wir mit euch feiern.

